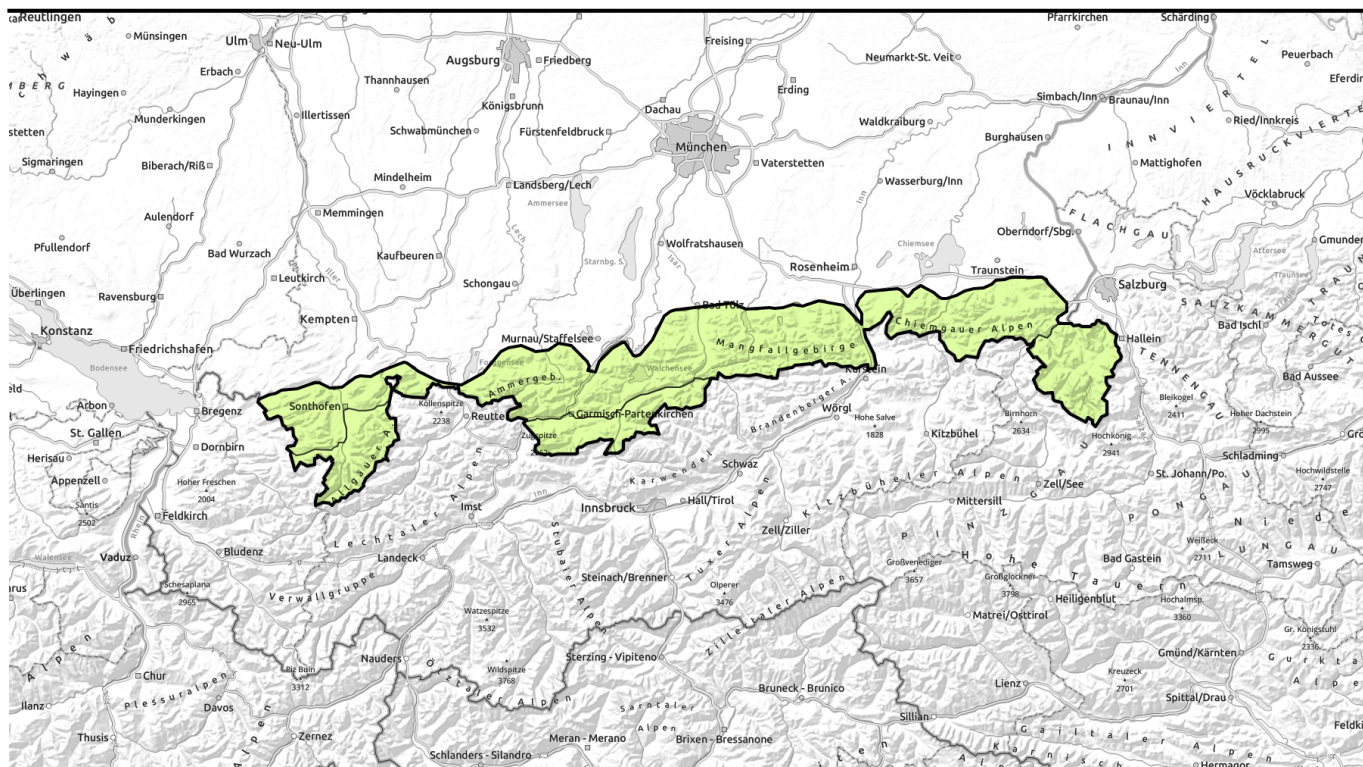


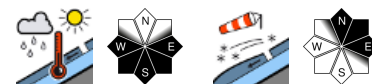
Lawinenbericht für Freitag, 17.02.2023



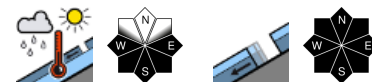
Im Tagesverlauf leichter Anstieg der Nassschneelawinengefahr.



Allgäuer Hauptkamm, Berchtesgadener Alpen, Werdenfelser Alpen



Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

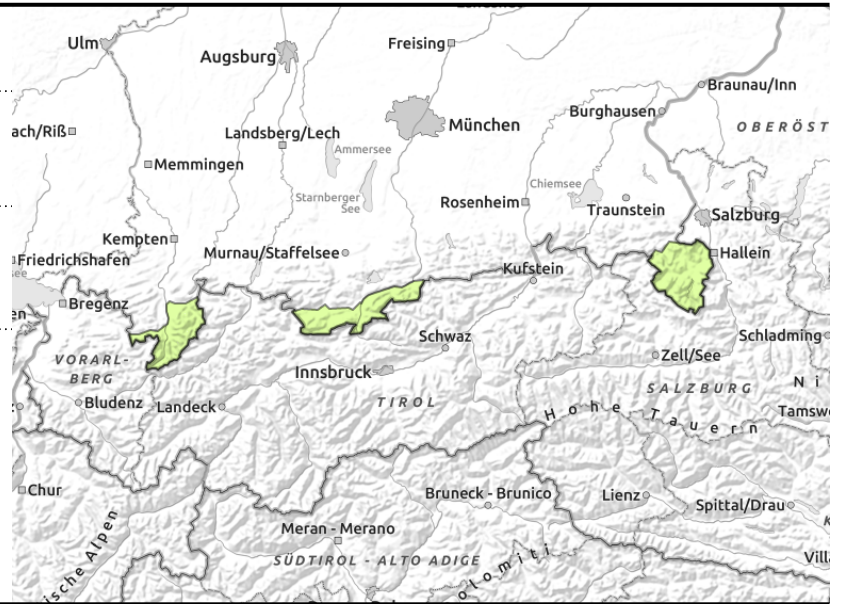
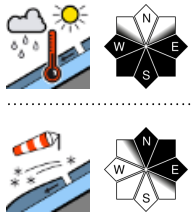


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 17.02.2023

Allgäuer Hauptkamm, Berchtesgadener Alpen, Werdenfeller Alpen



In höheren Lagen entstehen kleine, störanfällige Tribschneeanisammlungen.

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Das Hauptproblem ist im Nassschnee zu sehen. Im Tagesverlauf kann es vereinzelt zur Selbstausslösung kleiner, oberflächlicher Nassschneelawinen kommen. An glatten, steilen Wiesenhängen mittlerer Lagen und aus lückigen Bergwäldern können vereinzelt auch mittelgroße Gleitschneelawinen abgehen. Gleitschneerisse weisen auf die Gefahr hin. Daneben entsteht in höheren Lagen ein Tribschneeproblem. Frische, kleine Tribschneeanisammlungen lagern sich im kammnahen, nord- bis ostexponierten Steilgelände ab und können bereits bei geringer Zusatzbelastung gestört werden. Die Schneebretter sind klein, die Gefahr im Steilgelände abzustürzen ist größer als verschüttet zu werden.

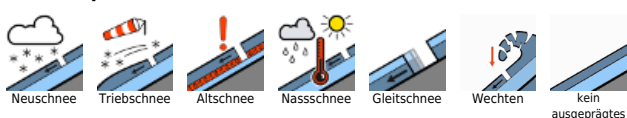
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist allgemein gut gesetzt und verfestigt. Nur schattseitig ist noch kompakter Pulver anzutreffen. Regenschauer und tageszeitliche Erwärmung durchfeuchten in mittleren Lagen die oberflächennahen Schneeschichten, was mit Festigkeitseinbußen verbunden ist. Sonnseitig ist der Boden bis weit in mittlere Lagen hinein ausgeapert. In höheren Lagen entstehen im Tagesverlauf bei frischem Wind aus West bis Südwest kleinere Tribschneeanisammlungen, die auf bindungsarmen Schnee abgelagert werden und störanfällig sind.

Tendenz

Am Wochenende kann sich bei starkem Westwind die Lawinensituation in höheren Lagen durch Tribschnee wieder verschärfen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

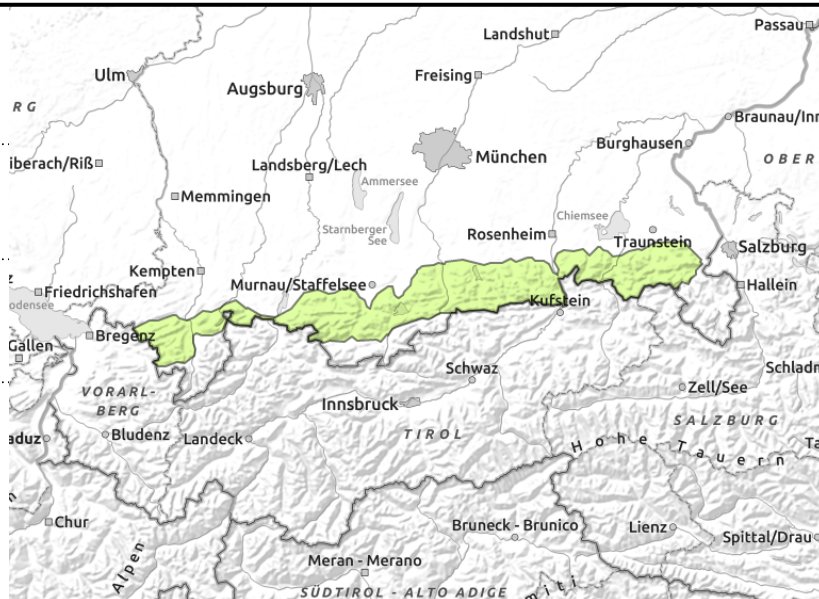
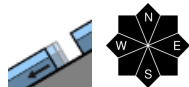
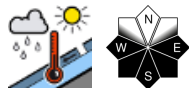


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 17.02.2023

Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



Wenig Schnee in mittleren Lagen der bayerischen Alpen.

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Das Hauptproblem ist im Nassschnee zu sehen. Im Tagesverlauf kann es vereinzelt zur Selbstausslösung kleiner, oberflächlicher Nassschneelawinen kommen. An glatten, steilen Wiesenhängen und aus lückigen Bergwäldern können sich vereinzelt kleinere Gleitschneelawinen am Boden lösen. Gleitschneerisse weisen auf die Gefahr hin.

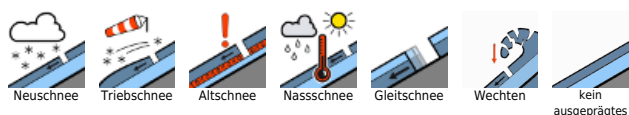
Schneedeckenaufbau

Die geringmächtige Schneedecke ist allgemein gut gesetzt und stabil. Regenschauer und tageszeitliche Erwärmung führen zu einer Durchfeuchtung der Schneeoberfläche, Festigkeitseinbußen des Schnees sind die Folge. Sonnseitig apert der Boden bis in mittlere Lagen zunehmend aus.

Tendenz

Keine Verbesserung der Schneesituation am Wochenende zu erwarten. Allgemein sichere Lawinenverhältnisse.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

